



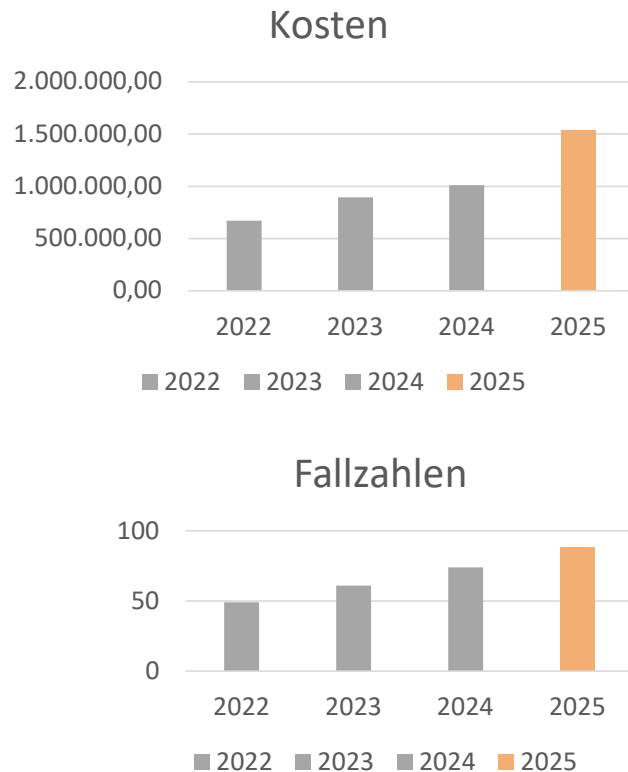
Modellprojekt „Pooling von Schulbegleitungen“

Sachstand und Bitte um Planungsauftrag

Referentin: Ruth Groschke

Jugendhilfeausschuss, 19.10.2026

Das Einzelfallsystem stößt an Grenzen

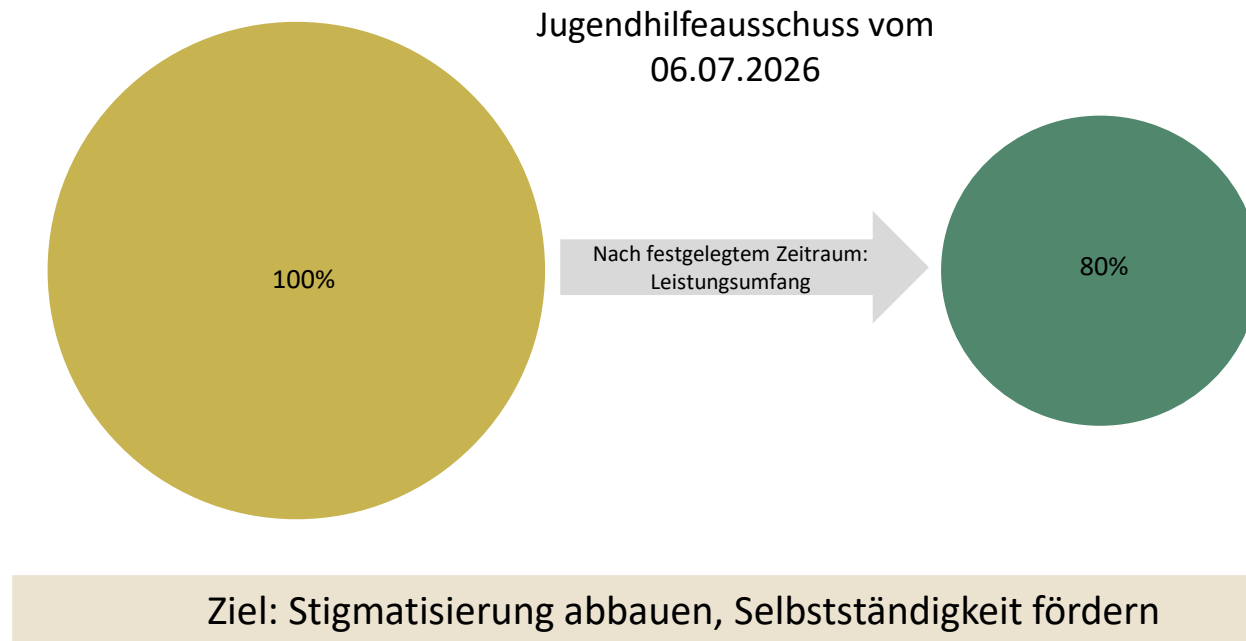


- Steigende Kosten, schwierige Steuerung
- Stigmatisierung durch dauerhafte 1:1-Begleitung
- Selbstständigkeit wird zu wenig gefördert
- Aufwendige Verfahren, unklare Schnittstellen
- Unsichere Arbeitsbedingungen, hohe Fluktuation

Quellen: interne Daten Landratsamt Aichach-Friedberg; Schönecker, L. (2021). Schulbegleitung als Beitrag zur Inklusion: Rechtsexpertise (2. Aufl.). Baden-Württemberg Stiftung.



Erster Schritt: Verselbstständigung gezielt fördern



Quellen: interne Daten Landratsamt Aichach-Friedberg; Schönecker, L. (2021). Schulbegleitung als Beitrag zur Inklusion: Rechtsexpertise (2. Aufl.). Baden-Württemberg Stiftung.



Nächster Schritt: vom Einzelfall zum flexiblen System

Schritt 1: Einzelfall
-80 % Konzept
(beschlossen)



Schritt 2: Schule –
Pooling (heute:
Planungsauftrag)

🤝 Flexible Hilfen vor Ort

§§ SGB-VIII-Reform stärkt
Angebote an Schulen

🏠 Frühzeitig gestalten (§ 80 SGB
VIII)



Die Steuerungsgruppe hat die Planung vorbereitet



Modellprojekt
ausgewertet (u.a.
Germersheim)



Früheren
Modellversuch
analysiert



Wirtschaftlichkeit
betrachtet



Datengrundlage mit
der Schulverwaltung
vorbereitet

Erfolgsfaktor: gemeinsame Planung von Anfang an

Quelle: Ministerium für Integratives, Familie, Kinder, Jugend, Frauen und Kultur Rheinland-Pfalz. (2026). Landesbericht zur Verlängerung und Ausweitung der Schul-Poolmodelle in Rheinland-Pfalz. Mainz



Drei Grundmodelle des Poolings

Sammeltopf

Einzelstunden werden
zu einem Schulbudget
zusammengelegt

Klassenassistenz

Kraft unterstützt alle
Kinder einer Klasse

Hybrid

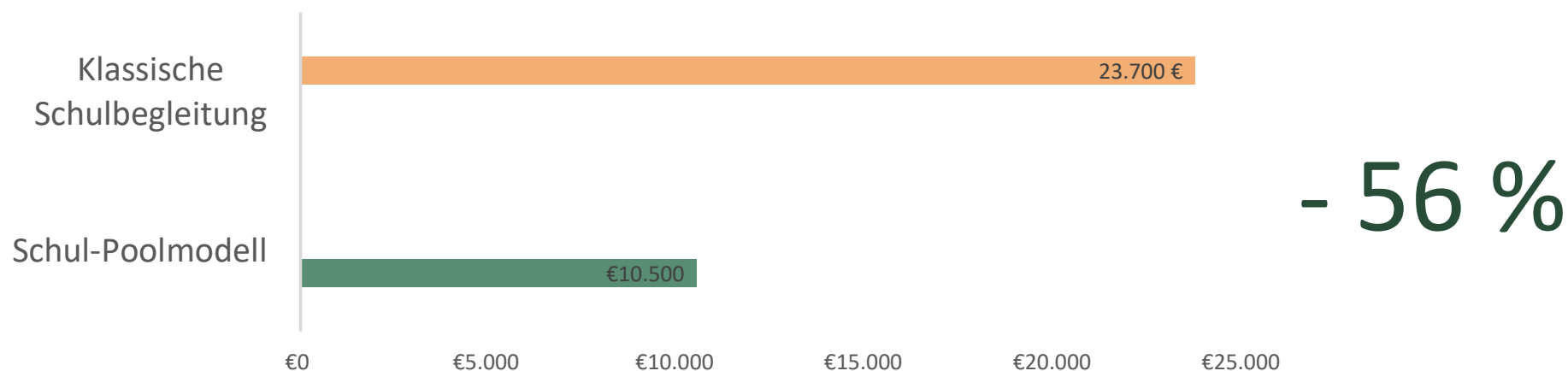
Kombination, z. B.
duales Assistenzsystem

-> nächste Folie

Quellen: Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, & Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe. (2019); Orientierungshilfe zur Schulbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der Bildung von Schulbegleiterpools. Berlin. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (2021).



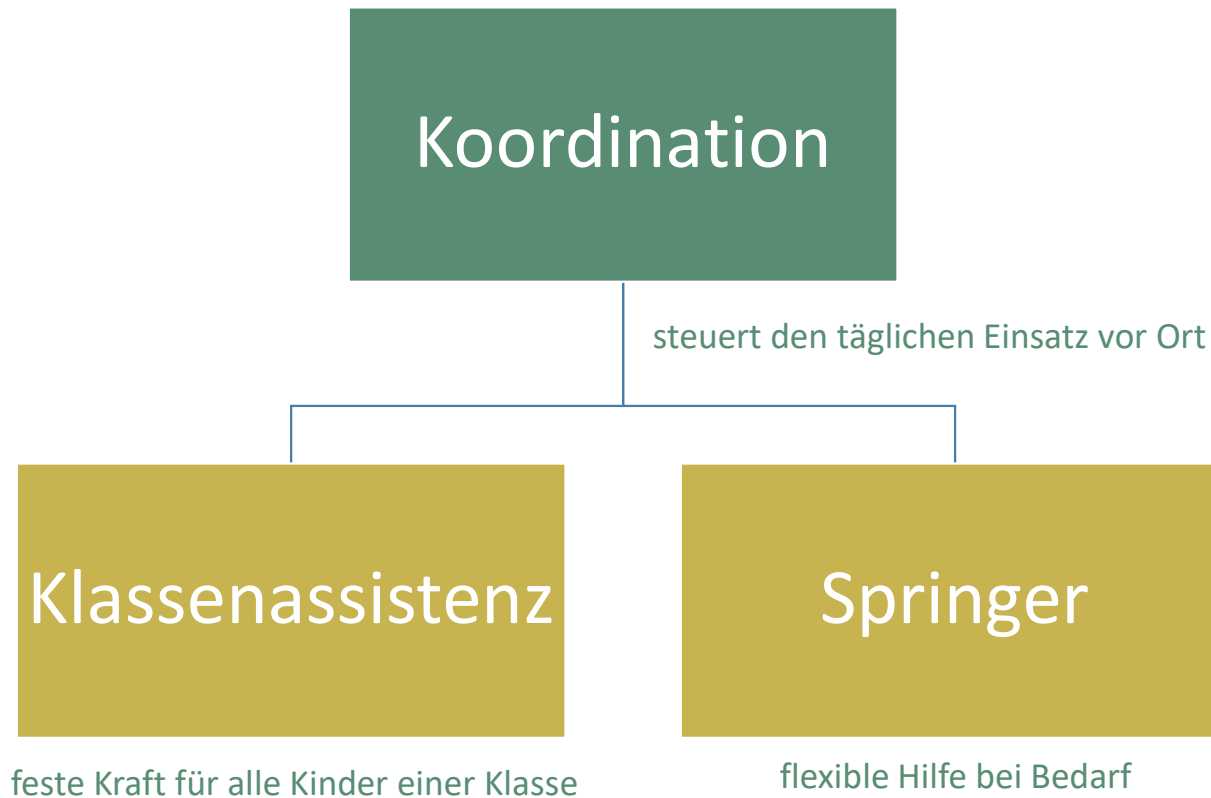
Beispiel Germersheim: Pooling senkt die Fallkosten



Quelle: DIE RHEINPFALZ vom 30.06.2016 (Stand 2015/16) | Projekt verlängert und ausgeweitet, Landesbericht RLP 01/2026 | Übertragbarkeit auf den Landkreis wird geprüft



Duales Assistenzsystem: drei Rollen



Quelle: StädteRegion Aachen – Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz. (2022)



Der individuelle Bedarf bleibt Maßstab



- ☑ Rechtsanspruch bleibt bestehen
- ☑ Bedarf wird für jedes Kind einzeln festgestellt
- ☑ Gemeinsame Inanspruchnahme ist zulässig (§ 112 Abs. 4 SGB IX)
- ☑ Nur die Organisation an der Schule ändert sich



Bündelung schafft Synergien



Weniger Leerlauf,
flexibler
Personaleinsatz



Planungssicherheit vor
Schuljahresbeginn



Stabiles Personal,
verlässlich für Kinder

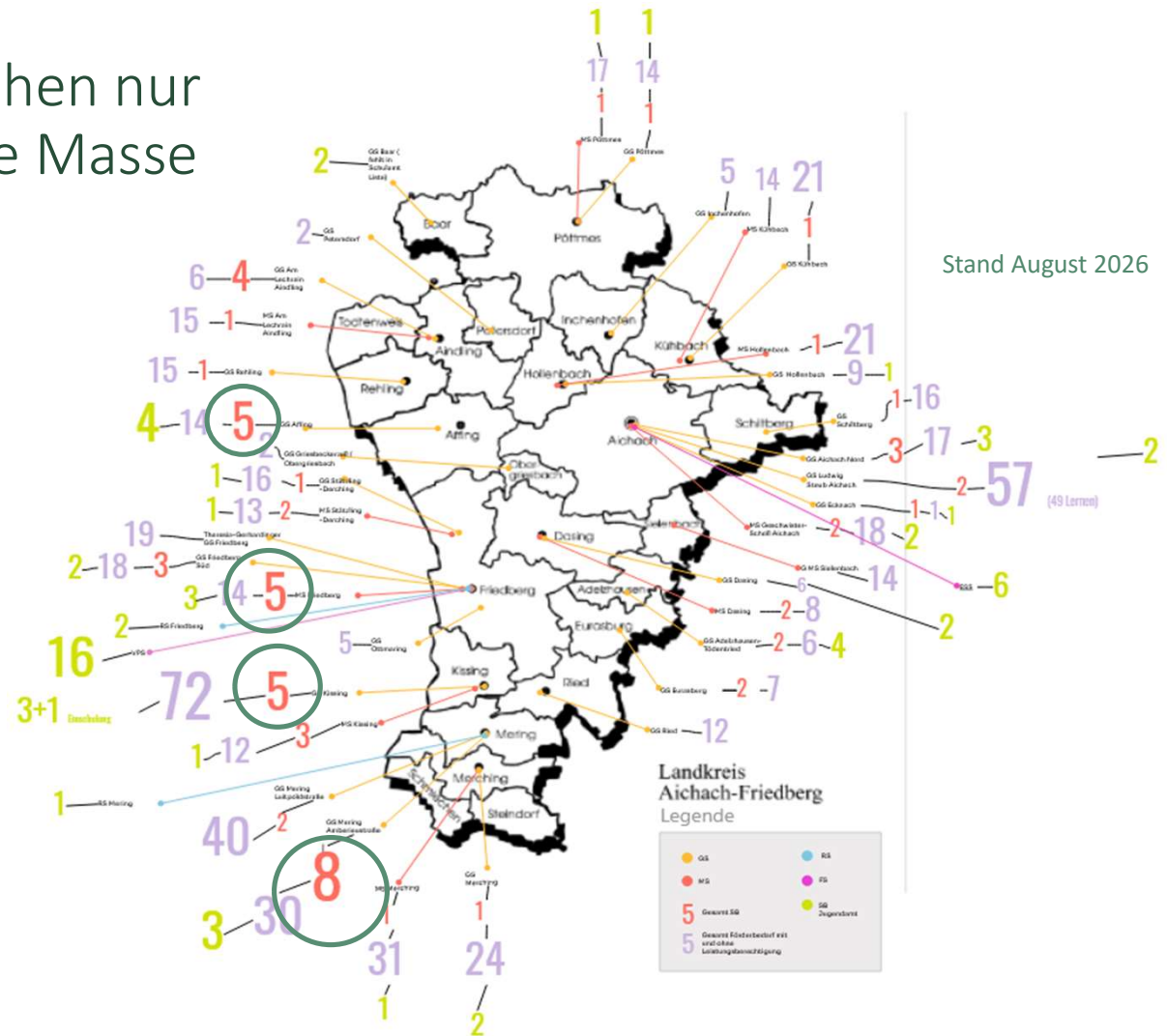
Quelle: Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, & Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe. (2019). Orientierungshilfe zur Schulbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der Bildung von Schulbegleiterpools. Berlin.



Im Flächenlandkreis erreichen nur Förderschulen die kritische Masse

Durchschnitt:
1-2
Schulbegleitungen/
Schule

15
Schulbegleitungen
an Förderschule
(nur Kostenträger öffentliche
Jugendhilfe ohne Bezirksfälle)

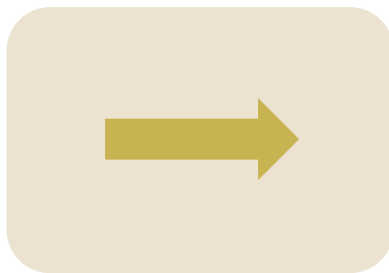


Quellen: Dworschak, W., Lüders, L.-M., & Fitzek, T. (2023). (Hinweis: Die dargestellte Landkarte beruht auf einer internen Geodaten-Analyse der Verwaltung).

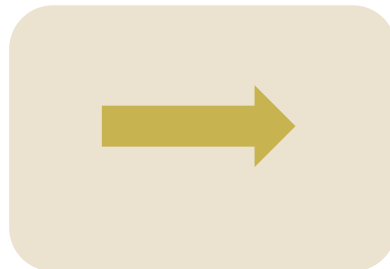


Voraussetzungen und nächste Schritte

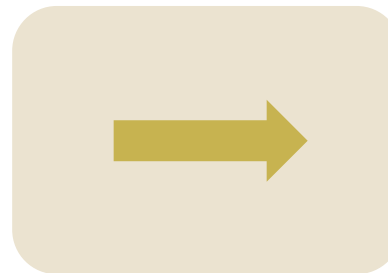
- ✓ ca. 10 Fälle (SGB VIII und SGB IX) an einer Schule
- ✓ Bereitschaft der Schulleitung



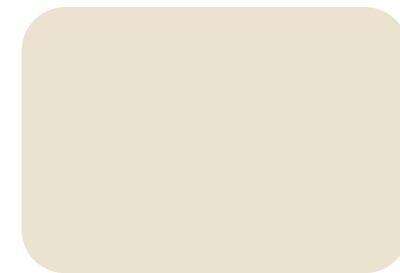
Kooperation mit dem
Bezirk klären



Pilotschule:
voraussichtlich
Förderschule



Konzept gemeinsam
entwickeln



Vorlage im
Jugendhilfeausschuss



Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Die Verwaltung (Jugendhilfeplanung) wird beauftragt, ein Konzept für ein Modellprojekt zum Pooling von Schulbegleitungen an einer Pilotschule zu entwickeln, hierzu Gespräche über eine Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben zu führen und das Konzept dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.



Literaturverzeichnis

Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, & Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe. (2019). *Orientierungshilfe zur Schulbegleitung unter besonderer Berücksichtigung der Bildung von Schulbegleiterpools*. Berlin.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (2021). *Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung von Schulassistenz nach § 112 SGB IX und § 35a SGB VIII*. Berlin.

Die Rheinpfalz. (2016, 30. Juni). *Geringere Kosten durch Schulbegleiter-Pool im Landkreis Germersheim*.

Dworschak, W., Lüders, L.-M., & Fitzek, T. (2023). *Schulbegleitung an Förderschulen weiterentwickeln (PoMoS-F)*. Universität Regensburg.

Ministerium für Integratives, Familie, Kinder, Jugend, Frauen und Kultur Rheinland-Pfalz [MIFKJFK RLP]. (2026). *Landesbericht zur Verlängerung und Ausweitung der Schul-Poolmodelle in Rheinland-Pfalz*. Mainz.

Schönecker, L. (2021). *Schulbegleitung als Beitrag zur Inklusion: Rechtsexpertise* (2. Aufl.). Baden-Württemberg Stiftung.

Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe. (1990). *Bundesgesetzblatt I S. 1163*.

Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. (2016). *Bundesgesetzblatt I S. 3234*.

StädteRegion Aachen. (2022). *Konzept der systemischen Inklusionsassistenz an Schulen*. Aachen.

